

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Integrativer Förderung Fokus Sekundarstufe I (CAS IF Fokus Sek I) der Pädagogi- schen Hochschule Luzern

vom 19. April 2019 (Stand 1. Mai 2019)

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Diese Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in Integrativer Förderung Fokus Sekundarstufe I (im Folgenden: CAS IF Fokus Sek I) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS IF Fokus Sek I umfasst 10 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Der CAS IF Fokus Sek I befähigt die Studierenden

- a. zu einer gezielten unterrichtsbezogenen Kooperation mit Klassen- und Fachlehrpersonen und zu einer reflexiven Wahrnehmung der eigenen Rolle.
- b. ko-konstruktiv und dialogisch mit der Schulleitung, der Schulsozialarbeit sowie mit Erziehungsberechtigten, Fachpersonen, Fachstellen und Behörden zu kooperieren.

¹ SRL Nr. 516b

- c. das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten von Lernenden zu verstehen, konstruktiv damit umzugehen und einen lernwirksamen Unterricht zu gestalten.
- d. als IF-Lehrperson Lernende förderdiagnostisch und fachdidaktisch fundiert in ihrem Lernen zu unterstützen.
- e. stufengerechte Hilfestellungen für Lernende mit Schwierigkeiten in den Bereichen Mathematik und Sprachen zu erarbeiten.
- f. Lernende im Berufswahlprozess zu beraten, zu begleiten und adäquat zu fördern.
- g. Fachwissen zu sozialem Ein- und Ausschluss aufzubauen und Gruppendynamiken in heterogenen respektive integrativen Schulklassen zu analysieren und zu verstehen.
- h. mit einer forschenden Haltung die eigene Praxis im Hinblick auf die Umsetzung der schulischen Integration zu reflektieren.

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS IF Fokus Sek I setzt voraus:

- a. ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom der Sekundarstufe I,
- b. mindestens zwei Jahre Berufserfahrung auf der Sekundarstufe I und
- c. eine Anstellung als Lehrperson der Sekundarstufe I im Umfang von mindestens 40 Prozent Beschäftigungsgrad während des Weiterbildungsstudiengangs.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen gleichwertigen und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS IF Fokus Sek I ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Volksschule erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS IF Fokus Sek I ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS IF Fokus Sek I der PH Luzern sind. Mindestens 7 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS IF Fokus Sek I müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a. Grundlagenmodul 1: Integration im System Sek I,
- b. Grundlagenmodul 2: Integrativer Unterricht Sek I,
- c. Grundlagenmodul 3: Anforderungen Sek I,
- d. Vertiefungsmodul: Aktionsforschungstag und Lerngruppenarbeit.

² Für den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenmodule 1 und 3 werden je 2 ECTS-Punkte vergeben, für das Grundlagenmodul 2 werden 4 ECTS-Punkte und für das Vertiefungsmodul werden 2 ECTS-Punkte vergeben.

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ Als Leistungsnachweis für die Grundlagenmodule 1 bis 3 und das Vertiefungsmodul ist ein schriftliches Lernjournal zu verfassen. Darin sind die erworbenen Kompetenzen mit dem Praxisalltag zu verknüpfen. Das Lernjournal dokumentiert:

- a. den individuellen Lernzuwachs, den Aufbau und die Entwicklung von Handlungskompetenzen,
- b. die Strukturierung, die Reduktion und die Vernetzung des Wissens aus den Grundlagenmodulen,
- c. die eigene Recherche und Literaturarbeit,
- d. die Reflexion der Lerninhalte anhand von Leitfragen,
- e. den Transfer der Lerninhalte in die eigene Praxis und
- f. die Selbstregulation des eigenen Lernprozesses.

² Der zweite Leistungsnachweis im Vertiefungsmodul Aktionsforschungstag und Lerngruppenarbeit besteht aus der Präsentation einer in der Praxis beobachteten Problemstellung, die zu einer Forschungsfrage formuliert wurde, und der Erstellung seines Handouts. Der Leistungsnachweis wird in Gruppen von drei bis sieben Personen erarbeitet. Die Bewertung des Leistungsnachweises gilt für jedes Gruppenmitglied.

Art. 11 *Präsenzpflicht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflicht von 80%.

² Wer die Präsenzpflicht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arztzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 12 *Titel*

Der verliehene Titel lautet «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrativer Förderung Fokus Sekundarstufe I» (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 13 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. Mai 2019 in Kraft.

Anhang

Heade	Titel	Grundlagenmodul 1: Integration im System Sek I
	Abkürzung	GM1 CAS IF S1
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Priska Brun Hauri
Modul-/Studienkarte	Zielgruppe	Der CAS IF Fokus Sek I richtet sich an ausgebildete Lehrpersonen der Sekundarstufe I mit EDK-anerkanntem Lehrdiplom, die im Bereich der integrativen Förderung arbeiten oder arbeiten wollen und bereit sind, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, und an Lehrpersonen der Sekundarstufe I, die als Klassen- oder Fachlehrpersonen arbeiten und integratives Know-how aufbauen wollen.
	Typ	<input type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 22 Stunden <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 11 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text"/> Stunden 22 Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 5 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Vorwissen einschätzen und sich selbst Ziele setzen. • die Ausbildung überblicken und planen. • gezielt, dialogisch und ko-konstruktiv mit den Klassen- und Fachlehrpersonen, der Schulleitung und der Schulsozialarbeit sowie mit Erziehungsberechtigten, Fachpersonen, Fachstellen und Behörden zusammenarbeiten und die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen koordinieren und planen. • verschiedene Formen des Co-Teaching situationsgerecht einsetzen und integrative Settings kooperativ planen, umsetzen und evaluieren. • ihre Rolle als IF-Lehrperson theoriegestützt wahrnehmen, reflektieren und weiterentwickeln. • Lehrpersonen in Bezug auf den Umgang mit Lernenden mit Lern- und Verhaltensbeeinträchtigungen beraten und begleiten.

	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern von Lernenden mit besonderen Bedürfnissen über den Lernstand informieren, im Bereich des Lernens beraten und kooperativ mit ihnen zusammenarbeiten. • mit Fachpersonen, Fachstellen und Behörden kompetent kooperieren.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung • Ausbildungsgestaltung • Rolle der IF-Lehrperson • Interdisziplinäre Kooperation • Gelingensbedingungen der Kooperation zwischen IF-Lehrperson und Klassen- oder Fachlehrperson • Formen des Co-Teachings
Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Inputs, Gruppenarbeiten, E-Learning, Standortbestimmung mit Dozentin
Unterlagen / Pflichtliteratur	wird noch bekannt gegeben
Leistungsnachweis	Lernjournal
Bemerkungen	

Header	Titel	Grundlagenmodul 2: Integrativer Unterricht Sek I
	Abkürzung	GM2 CAS IF S1
	ECTS-Credits	4 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Sabrina Eigenmann
Modul-/Studienkarte	Zielgruppe	Der CAS IF Fokus Sek I richtet sich an ausgebildete Lehrpersonen der Sekundarstufe I mit EDK-anerkanntem Lehrdiplom, die im Bereich der integrativen Förderung arbeiten oder arbeiten wollen und bereit sind, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, und an Lehrpersonen der Sekundarstufe I, die als Klassen- oder Fachlehrpersonen arbeiten und integratives Know-how aufbauen wollen.
	Typ	Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil <input type="checkbox"/>
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 49 Stunden <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 31 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text"/> Stunden 30 Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 10 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Unterricht & Integration Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, welche Merkmale guten, integrativen Unterricht kennzeichnen. • Lehrpersonen in Bezug auf integrativen Unterricht beraten und unterstützen. • integrativen Unterricht aufgrund der kennengelernten integrativen Lehr- und Lernformen in Kooperation mit Klassen- und Fachlehrpersonen planen, durchführen und reflektieren. • Lern- und Arbeitsverhalten von Jugendlichen verstehen, konstruktiv damit umgehen und lernwirksamen Unterricht gestalten. • mit den Dimensionen für integrativen Unterricht umgehen und in der Klasse gemeinsames und individuelles Lernen ausbalancieren.

	<p>Förderdiagnostik & Fachdidaktik Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Förderplanung nach ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) fachbezogen erarbeiten. • speziellen Förderbedarf in den Fachwissenschaften erkennen, beobachten und stufengerechte, passende Fördermassnahmen und Hilfestellungen erarbeiten, durchführen und evaluieren. • die Tiefenstrukturen der Fachwissenschaften erkennen, entsprechende Fördermassnahmen ableiten und die Jugendlichen adaptiv in ihrem Lernen unterstützen.
Lerninhalte	<p>Unterricht & Integration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht mit heterogenen Lerngruppen • Dimensionen für den Unterricht in heterogenen Schulklassen • Integrative Lehr- und Lernformen (Scaffolding, Selbstorganisiertes Lernen, kooperative Arbeitsformen) <p>Förderdiagnostik & Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Förderdiagnostik und Förderplanung • Integrative Fachdidaktik: Mathematik • Integrative Fachdidaktik: Deutsch • Integrative Fachdidaktik: Fremdsprachen
Lehr- und Lernmethoden	<p> <input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere </p> <p>Inputs, Gruppenarbeiten, E-Learning, z.T. Teamteaching</p>
Unterlagen / Pflichtliteratur	wird noch bekannt gegeben
Leistungsnachweis	Lernjournal
Bemerkungen	

Header	Titel	Grundlagenmodul 3: Anforderungen Sek I
	Abkürzung	GM 3 CAS IF S1
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Fabienne Hubmann
Modul-/Studienkarte	Zielgruppe	Der CAS IF Fokus Sek I richtet sich an ausgebildete Lehrpersonen der Sekundarstufe I mit EDK-anerkanntem Lehrdiplom, die im Bereich der integrativen Förderung arbeiten oder arbeiten wollen und bereit sind, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, und an Lehrpersonen der Sekundarstufe I, die als Klassen- oder Fachlehrpersonen arbeiten und integratives Know-how aufbauen wollen.
	Typ	<input type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: 22 Stunden <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): 11 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text"/> 22 Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: 5 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Übergang Sek I – Beruf Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche und ihre Bezugspersonen im Berufswahl- und Bewerbungsprozess beraten und begleiten. • sich Wissen zu Anforderungen von Berufslehren und weiterführenden Schulen selbstständig und im Austausch mit Fachpersonen aneignen. • beurteilen und kommunizieren, welche Ausbildungswege für Lernende möglich sind. • fachliche und überfachliche Förderung in Bezug auf das Berufsziel planen und umsetzen. <p>Herausforderndes Verhalten Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Klassifikationen und Definitionen nennen. • die Relativität von Verhaltensauffälligkeiten erkennen.

	<ul style="list-style-type: none"> • das Verhalten der Lernenden strukturiert beobachten und theoriegestützt erklären. • internalisierendes und externalisierendes Verhalten erkennen. • fallbezogen pädagogische Massnahmen ableiten. • Verhalten in den Zusammenhang des Bio-psycho-sozialen Modells stellen. <p>Motivation Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensschwierigkeiten vor dem Hintergrund von Motivationstheorien erklären. • Motivationstheorien nutzen, um den Unterricht lernendengerecht zu gestalten. • den eigenen Unterricht anhand von Motivationstheorien reflektieren.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang Sek I – Beruf • IV-Berufsberatung • Verhalten/Verhaltensauffälligkeiten • Lösungsorientierung • Motivation/Motivationstheorien • Entwicklungspsychologische Aspekte • 2. Standortbestimmung
Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Inputs, Gruppenarbeiten, E-Learning, Standortbestimmung mit Dozentin
Unterlagen / Pflichtliteratur	wird noch bekannt gegeben
Leistungsnachweis	Lernjournal
Bemerkungen	

Header	Titel	Vertiefungsmodul: Aktionsforschungstag und Lerngruppenarbeit
	Abkürzung	VM CAS IF S1
	ECTS-Credits	2 CP
	Verantwortliche Ansprechperson	Priska Brun Hauri, Sabrina Eigenmann und Fabienne Hubmann
Modul-/Studienkarte	Zielgruppe	Der CAS IF Fokus Sek I richtet sich an ausgebildete Lehrpersonen der Sekundarstufe I mit EDK-anerkanntem Lehrdiplom, die im Bereich der integrativen Förderung arbeiten oder arbeiten wollen und bereit sind, ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, und an Lehrpersonen der Sekundarstufe I, die als Klassen- oder Fachlehrpersonen arbeiten und integratives Know-how aufbauen wollen.
	Typ	<input type="checkbox"/> Pflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahlpflicht-Teil <input type="checkbox"/> Wahl-Teil
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Lernstunden (h)	<input type="checkbox"/> Präsenz-/Kontaktstudium: <input type="text"/> 14 Stunden <input type="checkbox"/> Angeleitetes Selbststudium (inkl. Qualifikation): <input type="text"/> 44 Stunden <input type="checkbox"/> Qualifikation: <input type="text"/> LN Lerntagebuch 6 Stunden <input type="checkbox"/> LN Präsentation des Vertiefungsthemas 38 Stunden <input type="checkbox"/> Freies Selbststudium: <input type="text"/> 2 Stunden
	Kompetenzziele / Lernziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> theoriegestützt die eigene Praxis reflektieren. mit einer forschenden Haltung den eigenen Arbeitsalltag im Hinblick auf die Umsetzung der schulischen Integration durchleuchten. sich Wissen und Handlungskompetenzen selbstständig aneignen. ihre Berufspraxis reflektieren und anhand des erarbeiteten Wissens weiterentwickeln. sonderpädagogisches Wissen und Handeln anderen Personen verständlich erklären und begründen.

Lerninhalte	Die Studierenden wählen am Aktionsforschungstag ein Vertiefungsthema aus, das sie in einer Lerngruppe bearbeiten. Sie formulieren eine Forschungsfrage, die sie mittels Lektürearbeit bearbeiten, Theorien in ihrer Praxis ausprobieren und reflektieren. Der Forschungsprozess wird im Lernjournal festgehalten. Die Ergebnisse präsentieren die Lerngruppen an der letzten Präsenzveranstaltung.
Lehr- und Lernmethoden	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere Aktionsforschung, Selbstreguliertes Lernen anhand einer E-Learning-Umgebung und eigener Recherche
Unterlagen / Pflichtliteratur	Individuell
Leistungsnachweise	Lernjournal und Präsentation mit Handout
Bemerkungen	

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
19.4.2019	1.5.2019	Erlass	Erstfassung